

Gemeindebrief

der Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Rehweiler - Füttersee



Juli — September 2018



Gott gibt keine Gabe, noch gab er je eine, nur damit man die Gabe habe und sich damit zufrieden gebe, nein, alle Gaben, die er gegeben im Himmel und auf Erden, die gab er nur mit dem Zweck, eine einzige Gabe geben zu können: *Das ist er selbst*. Mit allen bloßen Gaben will er uns bereiten zu der einen Gabe, die er selbst ist.

Meister Eckhart (1260 - 1328)



3. CHRISTLICHE TUGENDEN

» Als Christ versuche ich, den Anderen höher zu schätzen als mich selbst.

Christsein und Christen-jed dazu berufen, ihr Verhalten von Integrität, Nächstenliebe, Mitleid und Demut bestimmen zu lassen und alle Arroganz, Herablassung und Herabsetzung anderer abzulegen.

WELCHE CHRISTLICHEN TUGENDEN SIND MIR WICHTIG?

Sich Gott nähern



Liebe Leserin, lieber Leser,

über das Kreuz wurde in den letzten Monaten viel debattiert: Ist es (nur) ein Teil der bayerischen Identität oder steht es für das Leiden Jesu Christi und dafür, dass Gott vom Leid der Menschen nicht unberührt bleibt?

Wir haben es im Ohr, wie oft im Augenblick die Begriffe „christliches Abendland“ und „christlich-jüdische Kultur“ in den Medien, in den Parteien und im Parlament fallen. Man bemüht sich dabei um eine Abgrenzung gegenüber dem

Islam und versucht teilweise, die eigene, unterschwellige Angst vor den Fremden zu kaschieren. Viele vergessen dabei, dass das Judentum und das Christentum ihre Wurzeln nicht in Europa, sondern im Nahen Osten haben. Dabei ist das Christentum, das aus dem Judentum herausgewachsen ist, keine nationale Größe. Der Gott der Juden und Christen ist gleichermaßen der Schöpfer der ganzen Welt und aller Menschen.

Er trennt nicht nach Rasse, Farbe, Geschlecht oder Einstellung. Jeder Mensch, ob Mann oder Frau, spiegelt etwas von Gott, gilt als Gottes Ebenbild.

Diesen Geist atmet eine rabbinische Geschichte, die mich immer wieder neu anspricht und in meinem Denken und Verhalten hinterfragt:



„Ein alter Rabbi fragte einst seine Schüler, wie man die Stunde bestimmt, in der die Nacht endet und der Tag beginnt. ‚Ist es, wenn man von weitem einen Hund von einem Schaf unterscheiden kann?‘, fragte einer der Schüler. ‚Nein‘, sagte der Rabbi.

‚Ist es, wenn man einen Dattel- von einem Feigenbaum unterscheiden kann?‘, fragte ein anderer. ‚Nein‘, sagte der Rabbi.

‚Aber, wann ist es dann?‘ fragten die Schüler.

‚Es ist dann, wenn du ins Gesicht irgendeines Menschen blicken kannst und deine Schwester oder deinen Bruder siehst. Bis dahin ist die Nacht noch bei uns.“

Im 1. Johannesbrief 1, 5.7 lesen wir: *Gott ist Licht, und in ihm ist keine Finsternis. Wenn wir aber im Licht wandeln, wie er im Licht ist, so haben wir Gemeinschaft untereinander.*

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen viele lichtvolle Erfahrungen,

Ihr Pfarrer

Haus Gernst

Kirchenvorstandswahl 2018

Der „Wahlfisch“ vereinigt zwei Symbole: Zum einen das geheime Erkennungszeichen der ersten Christen, den Fisch. Denn das griechische Wort für Fisch (ICHTHYS) lässt sich als Abkürzung lesen für „Jesus Christus Sohn Gottes Retter“. Zum anderen ist das Fischende als rotes Kreuz gestaltet. Auch das Kreuz ist ein zentrales – und derzeit wieder ins Bewusstsein gerücktes – Symbol der Christen. Gleichzeitig wird an das Kreuz bei der Wahl erinnert. Alle stimmberechtigten Gemeindeglieder werden etwa Ende September mit der Aufforderung zur Kirchenvorstandswahl auch Briefwahlunterlagen erhalten. Der „Wahlfisch“ will dazu animieren, auch wirklich zu wählen und die Kandidierenden anzukreuzen, denen man seine Stimme geben will. In Füttersee können drei Stimmen vergeben werden, in Rehweiler fünf.



Die Kirchenvorstandswahl rückt näher. Mit dem nächsten Gemeindebrief stellen wir die Gemeindeglieder näher vor, die sich zur Kandidatur für den Kirchenvorstand bereit erklärt haben.

Für die Kirchengemeinde Rehweiler sind dies: Irene Alt (Dürnbuch), Sonja Alt (Dürnbuch), Malena Dehn (Rehweiler) Frank Mahr (Haag), Edmund Mix (Rehweiler), Eva-Sophia Rückel (Geiselwind), Dagmar Schöller (Haag), Nadja Seitz (Langenberg) und Michael Wittmann (Rehweiler).

Für die Kirchengemeinde Füttersee: Helmut Enk, Birgit Gegner (Wasserberndorf), Hannelore Kirner, Annemarie Mauer und Petra Mauer.

Gelungene Gemeindefeste

Es ist schon erstaunlich, was unsere kleinen Gemeinden alles stemmen.

Der **Kirchenchor Füttersee** hat sein 40-jähriges Bestehen bei schönstem Frühlingswetter am Sonntag Kantate gefeiert. Mit eingeladen zum Gottesdienst und auch zum anschließenden Mittagessen und Kaffeetrinken im Schützenhaus waren der Posaunenchor Füttersee und der Singkreis Geiselwind, mit denen der Kirchenchor immer wieder auch gemeinsam auftritt. Geehrt werden konnten die Gründungsmitglieder Erika Haßlauer, Elisabeth und Georg Beck, Elfriede Friedrich, Anneliese und Georg Hartmann, Ludwig Klein, Annemarie Mauer und Anna Meyer (Füttersee). *(Fotos S. 15)*

Bereits drei Wochen später wurde **in Füttersee am Pfingstmontag** nach einem musikalisch reichen Gottesdienst ein Essen zugunsten der Alten Schule durchgeführt. Es wurde sehr gut angenommen.

Bei diesem Essen und auch beim **Gemeindefest in Rehweiler am 3. Juni** (siehe S. 2) wurden etwas mehr als 1000 € Erlöst. Den Kirchenvorständen und allen Helferinnen und Helfern noch einmal ein herzliches Dankeschön! Besonders erwähnt werden sollen auch alle Kuchenbäckerinnen. Der größte Erlös, so hat es sich auch diesmal gezeigt, wird durch den Kuchenverkauf erzielt.

Hans Gernert wird Dekanatsmissionspfarrer

Pfarrer i.R. Martin Oeters gibt das Amt des Dekanatsmissionspfarrers aus Altersgründen an Pfr. Gernert weiter. Der Besuch einer vierköpfigen Delegation aus dem Johann-Flierl-Seminar in Logaweng vom 22. Juni bis 22. Juli bietet sich an für eine Übergabe. Diese findet am Samstag, 7.7., um 18:30 Uhr in einem Dekanats-Gottesdienst in Wiesentheid statt. Schon vormals waren die Pfarrer in Rehweiler mit diesem Amt betraut. Hans Gernert war im Dekanat Uffenheim bereits 10 Jahre Dekanatsmissionspfarrer für die Partnerschaft mit Massai-Nord in Tansania. 2010 entstand eine Gemeindepartnerschaft zwischen Bürglein und dem Hochland-Dekanat Kerowagi in Papua-Neuguinea, die er ebenfalls begleitet hat.



Die vierköpfige Delegation aus Logaweng bilden der Pfarrer und Lehrer am Senior-Flierl-Seminar **William Sugaho** (*Foto li.*), der Theologiestudent Daing Alaku, genannt **Russel** (*Foto re.*), die Grundschullehrerin **Rachael Peandi** und die Kindergottesdienstmitarbeiterin **Rebecca Kosieng**.



Die Männer sind bei Dekan Klöß-Schuster untergebracht, die Frauen bei Familien in Castell. Dekan Klöß-Schuster wird viel mit der Delegation unterwegs sein, aber auch unsere Missionsbeauftragte Inge Derrer aus Gräfenneuses und Martin Oeters. Russel wird die Konfirmanden besuchen und mit den beiden Frauen die Kirchweih in Gräfenneuses mitfeiern.

Menschen vor Ort

Der Psychologe und Autor Markus Väth aus Rehweiler hat die Reihe „Menschen vor Ort“ mit einem sehr kurzweiligen, kommunikativen und aufschlussreichen Abend eröffnet. Nun setzen wir die Reihe mit zwei weiteren Veranstaltungen fort.

Pannenkurs für Frauen und Männer

Es geht nicht um Pannen in der Beziehung, sondern mit einem Fahrzeug. **Gerhard Haubenreich** leitet den kostenlosen Kurs im Rahmen der Reihe „Menschen vor Ort“. In seiner Werkstatt in Geiselwind bespricht er viele praktische Dinge: Absicherung am Pannenort, Reifenwechsel, Überbrückung einer Autobatterie, Fehleranalyse, Abschleppen mit Seil oder Stange, sparsames Fahren, Tipps zum Autokauf und vieles mehr. Manches wird auch praktisch geübt. Termin: Donnerstag, 12.7.2018, 19 Uhr, in Geiselwind (Wiesentheider Str. 20). Teilnehmerzahl: ca. 15 Personen.

Anmeldung bis 10.7. unter Tel. 09556 318 (Pfarramt Rehweiler) oder 09556 1268 (Montag bis Freitag von 8 – 17 Uhr).

18 Jahre in Afrika tätig



Mein Name ist Ruth Niedermüller, ich bin von Beruf Agrar-Ingenieurin, seit vergangenem Jahr im Ruhestand und seit Februar diesen Jahres gehöre ich zu den „Menschen vor Ort“ hier in Wasserberndorf. 18 Jahre meines Berufslebens habe ich in der Entwicklungs-Zusammenarbeit in Afrika verbracht, in drei verschiedenen Ländern, im Auftrag verschiedener Sende-Organisationen, vor Ort in unterschiedlichen Positio-

nen und in unterschiedlichen einheimischen Organisationen, die jedoch alle mit Landwirtschaft und Nahrungsmittelproduktion zu tun hatten.

Im Namen der Reihe „Menschen vor Ort“ der Kirchengemeinde werde ich über meine Arbeit mit den Kleinbäuerinnen und –bauern, mit lokalen Nicht-Regierungsorganisationen und einheimischen Regierungsorganisationen berichten. Die Veranstaltung findet statt am Sonntag, dem **16. September 2018** in Wasserberndorf im Haus der landeskirchlichen Gemeinschaft, Beginn ist **19:00 Uhr**. Ich freue mich auf zahlreiche Zuhörer, Fragesteller und Mit-Diskutanten.

Ihre *Ruth Niedermüller*

Krabbelgruppe Rasselbande

Wir wollen uns begrüßen
und stampfen mit den Füßen
und klatschen in die Hand
und haben gleich erkannt
der Jonah ist da
die Anastasia na klar
und die Eva wunderbar!



Und vielleicht seid ihr demnächst auch mit dabei? Ihr seid herzlich eingeladen!

Wir treffen uns jeden Freitag von 9 - 11 Uhr im Pfarrheim Geiselwind, Fütterseer Str. 5 (außer in den Ferien). Leitung: Denise Reinhardt, Tel. 0176/84311068
Claudia Eyßelein, Tel. 0160/97023927

Mini-Gottesdienst

Am Sonntag, 16.9., feiern wir um 10:30 Uhr im Zinzendorfhaus (Rehweiler 6) einen Mini-Gottesdienst der in zweifacher Hinsicht „mini“ ist: Er ist kurz (nicht länger als eine halbe Stunde) und er ist besonders gedacht für Kinder von 0 bis 6 Jahren mit ihren Familien. Wir sitzen im Stuhlkreis und die Kinder können sich in der Mitte frei bewegen.

Eltern-Kind-Gruppe in Rehweiler



„Hallo, wer ist denn heute da?
Das ist die/der ... mit ihrer/seiner Ma-
ma!“

So begrüßen sich zurzeit mittwochs
14-tägig von 9:30 bis 11 Uhr vier bis
fünf Kleinkinder mit ihren Müttern im
Zinzendorfhaus, Rehweiler 6.

Karin Gernert bereitet Lieder, Spiele
und Bastelideen vor. Die Mütter ha-
ben sich in einer WhatsApp-Gruppe
organisiert. Kinder von 0 – 3 Jahren
sind herzlich willkommen.

Kontakt: Karin Gernert, 09556 318

Kindergottesdienst-Ausflug am 8. Juli

Treffpunkt in Rehweiler um 9 Uhr am Parkplatz Kirche

Treffpunkt in Füttersee um 9 Uhr am Feuerwehrhaus

Eingeladen sind alle Kinder ab Vorschulalter.

Wichtig sind gutes Schuhwerk, Sonnen- bzw. Regenschutz.

Für Essen und Trinken wird wie immer gesorgt.

Dauer: bis ca. 13 Uhr!

Bitte anmelden bis 4. Juli im Pfarramt oder bei den Kigo-Mitarbeiterinnen.

Neuer Präparandenkurs und Präparandenelternabend

Am Freitag, 28.9., startet von 15:00 bis 16:30 Uhr im Zinzendorfhaus ein neuer
Präparandenkurs für die, die 2020 konfirmieren. In der Regel sind das Schüler,
die im September in die 7. Klasse kommen.



Die Präparandeneltern
sind am Mittwoch, 26.9.,
um 20 Uhr zu einem El-
ternabend ins Zinzendorf-
haus eingeladen.

Die Konfirmanden haben
für das Gemeindefest eine
Plakatausstellung zum
Thema „Wasser“ vorberei-
tet. Wasser ist Lebensmit-
tel Nummer 1, ein kostba-
res Gut und braucht unse-
ren Schutz.

Sonntag, 8.7.2018 – 6. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Füttersee: Gottesdienst
 10.00 Uhr Gräfenneuses: Ökum. Gottesdienst zur Kirchweih

Dienstag, 10.7.2018

10.30 Uhr Dürrnbuch: Gottesdienst zum Hagelfeiertag

Sonntag, 15.7.2018 – 7. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Wasserberndorf: Gottesdienst
 10.00 Uhr Haag: Gottesdienst

Sonntag, 22.7.2018 – 8. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Rehweiler: Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee
 14.00 Uhr Autobahnkirche: Tag der Autobahnkirchen in Deutschland

Sonntag, 29.7.2018 – 9. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Füttersee: Gottesdienst

Sonntag, 5.8.2018 – 10. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Rehweiler: Gottesdienst mit Abendmahl
 9.30 Uhr Autorasthof: Ökum. Biker-Gottesdienst

Sonntag, 12.8.2018 – 11. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Füttersee: Gottesdienst
 10.00 Uhr Haag: Gottesdienst

Sonntag, 19.8.2018 – 12. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Rehweiler: Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee

Sonntag, 26.8.2018 – 13. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Wasserberndorf: Gottesdienst zur Kirchweih mit Abendmahl

Sonntag, 2.9.2018 – 14. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Füttersee: Gottesdienst
 11.00 Uhr Haag: Mittendrin-Gottesdienst

Sonntag, 9.9.2018 – 15. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Rehweiler: Gottesdienst zur Kirchweih

Sonntag, 16.9.2018 – 16. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Füttersee: Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 23.9.2018 – 17. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Wasserberndorf: Gottesdienst
 10.00 Uhr Haag: Gottesdienst mit Abendmahl (+ Busgruppe aus Bürglein)
 17.00 Uhr Autobahnkirche: „Alles neu“ ökum. Konzert-Gottesdienst

Sonntag, 30.9.2018 – 18. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Rehweiler: Gottesdienst zur Silberkonfirmation, anschl. Kirchenkaffee

„Christsein bedeutet das Recht, ein anderer zu werden.“ D. Sölle

Kindergottesdienste

in Rehweiler im Zinzendorfhaus

um 10 Uhr: 22. Juli
30. September

in Füttersee in der Alten Schule

um 9.30 Uhr: 22. Juli
9. September
23. September

Kigo-Ausflug am 8. Juli

Kinderbibeltag am 6. Oktober

Familien-Gd am 7. Oktober

Kollektenzwecke

1. Juli: CVJM und eigene Gemeinde
8. Juli: Logaweng
10. Juli in Dürrnbuch: Eigene Gemeinde
15. Juli: 1+1 Mit Arbeitslosen teilen
22. Juli: Kirchenkreis Mecklenburg
29. Juli: Evang. Bildungszentren
5. August: Christlich-jüdisches Gespräch
12. August: Bezirksposaunenchor
19. August: Diakonie Bayern III
26. August: LKG Wasserberndorf
2. September: Männerarbeit
9. September: Kirche Rehweiler
16. September: Theol. Ausbildung in Bayern
23. September: Diakonie Bayern IV
30. September: Eigene Gemeinde

Tag des offenen Denkmals

„Entdecken, was uns verbindet“ lautet das Motto des 25. Tages des offenen Denkmals am **9. September**. Auch wir machen wieder mit. Nach dem Kirchweihgottesdienst gibt Pfarrer Hans Gernert eine Führung in der Matthäuskirche Rehweiler.

Von 16:30 bis 17:30 Uhr geben Annemarie Mauer und Elisabeth Beck Führungen in der Laurentiuskirche Füttersee und in der Alten Schule Füttersee.



Tagesausflug nach Heilsbronn und Cadolzburg am 15. September

Am Samstag, 15.9., geht es mit dem Bus nach Heilsbronn. Das **Kloster Heilsbronn** wurde 1132 von Bischof Otto aus Bamberg gegründet und von Zisterziensermönchen aus Ebrach besiedelt. Das Münster (*li.*) wurde schließlich zu einer Grab-
lege der Hohenzollern und des fränkischen Adels.

Nach dem Mittagessen und einem Spaziergang durch **Bürglein**, der letzten Gemeinde von Pfarrer Gernert, steht eine Führung in der neu sanierten und zur Erlebnisburg umgestalteten **Burg Cadolzburg** auf dem Programm. Von dieser ehemaligen Zollernburg (*siehe Foto unten*) und von Ansbach aus wurde im späten Mittelalter eine ganze Weile lang Berlin regiert.

Kosten für Führungen, Eintritt und Bus: 25 € p. P.
Abfahrt: 8:10 Uhr in Geiselwind an der Schule,
8:15 Uhr in Rehweiler an der Kirche.
Anmeldungen bis 9.9.2018 im Pfarramt Rehweiler
(Tel. 09556 318).

Burghaslacher Str. 6, 96160 Geiselwind

Wir laden herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

Hauskreis Mittwochs ab 20 Uhr, 14-tägig
Infos bei Monika Kleinlein (09555 269)

Kinderstunde Für Kinder von 3-9 Jahren
Samstags von 14 bis 15 Uhr
im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft
Infos bei Birgit Gegner (09555 1289)



Sonntag, 15.7.2018	9:00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 22.7.2018	17:05 Uhr	5 nach 5 (Sommerfest)
Sonntag, 26.8.2018	9:00 Uhr	Gottesdienst (Kirchweih)
Sonntag, 19.9.2018	19:00 Uhr	Gemeindeabend mit Ruth Niedermüller
Samstag, 22.9.2018	14:02 Uhr	2 nach 2
Sonntag, 23.9.2018	9:00 Uhr	Gottesdienst

Wer will in einem Besuchsdienst mitarbeiten?

Pfarrer Gernert will den Besuchsdienst des Diakonievereins neu beleben. Wer sich vorstellen kann, ältere Menschen zu besuchen, ist zu einem ersten Gruppentreffen am Donnerstag, 13.9.2018, von 18 bis 19 Uhr ins Zinzendorfhaus (Rehweiler 6) eingeladen.



Der Diakonieverein Drei-Franken e.V. engagiert sich auf sozialem Gebiet. Im evangelischen Gemeindehaus in Aschbach befindet sich eine Bücherei und ein Zweite-Hand-Land, bei dem man Kleidungsstücke für 1 € erhält: Öffnungszeiten sind mittwochs von 16 bis 18 Uhr und freitags von 17 bis 19 Uhr.

Mit einem eigenen Kleinbus wird ein ehrenamtlicher Fahrdienst angeboten, so dass beispielsweise Bedürftige zur Tafel kommen.

Im Herbst soll es themenspezifische Kochabende in der Schulküche in Schlüsselfeld geben, an denen Migranten gemeinsam mit interessierten Einheimischen kochen und essen.

Kirchgeldbrief 2018

Mit diesem Gemeindebrief wird auch der Kirchgeldbrief 2018 verteilt. Alle über 18 Jahre alten Gemeindeglieder werden automatisch angeschrieben, da wir im Einzelfall nicht wissen, ob sie bereits ein eigenes Jahreseinkommen über 9000 € haben. Erst darüber beginnt die Kirchgeldpflicht.

Das Kirchgeld kann bei der Einkommensteuer mit angegeben werden. Ein Bankauszug genügt als Nachweis.

Ausflug nach Wiesentheid

Am Donnerstag, 12.7.2018, steht eine Führung in der neu renovierten Stadtkirche in Wiesentheid auf dem Programm. Beginn um 14:30 Uhr mit Anke Ruppert. Anschließend setzen wir uns im Cafe Fackelmann zusammen. Wegen Planung und Fahrgemeinschaft wird um Anmeldung gebeten bei Anneliese Glaser, Irene Alt, Birgit Gegner oder im Pfarramt. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Leben mit Ikonen

Am Donnerstag, 27.9., spricht der Schulleiter a. D. Georg Endres aus Wiesentheid über sein „Leben mit Ikonen“. Seit seiner Berufszeit in Griechenland sind ihm Ikonen ans Herz gewachsen. Beginn ist um 14 Uhr im Zinzendorfhaus (Rehweiler 6).

Silberne Konfirmation

Die Feier der Silbernen Konfirmation für die, die 1992 oder 1993 in Rehweiler durch Dekan Güntsch und Pfarrer Zettler konfirmiert wurden, ist am Sonntag, 30. September. Altbischof Güntsch hat sein Kommen bereits zugesagt. Die diesjährigen Konfirmanden werden ebenfalls mit einziehen.

Konfirmandenvormittag im Seniorenzentrum

„Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.“ Der Bibelvers aus 1, Moses 8,22 beschreibt es treffend, warum sich die Konfirmanden trafeten und auf in das Seniorenzentrum Hephata nach Aschbach machten. Auch bei den Senioren im Pflegeheim ist das Leben und auch dort soll es blühen. Genau aus diesem Grund sollte für die Bewohner des Hauses ein Hochbeet entstehen, wo Blumen gedeihen und Früchte wachsen können. Die Konfirmanden der Kirchengemeinde Rehweiler-Füttersee füllten voller Eifer das Beet mit Kies, Reisig und Erde. Pfarrer Gernert unterstützte und



motiviert seine Schützlinge. Nebenbei erfuhren sie Wissenswertes über das Seniorenzentrum und deren Bewohner. Ganz anders hatten sie es sich dort vorgestellt. Auch für den Herbst können sich die jungen Menschen ein neues Projekt vorstellen. Die Senioren sagen DANKE!
Andrea Ortner

Die **Dekanatsjugend** braucht einen neuen Bus. Dazu hat sie mit der VR-Bank eine besondere **Spendenaktion** gestartet, die nur noch bis 15. August läuft: <https://vrmeinebank.viele-schaffen-mehr.de/ej-bus> 1180 € von 2500 € sind bislang erreicht. Bei jedem Spender spendet die VR-Bank zusätzlich 5 Euro.



Gruppen und Kreise

Mädlestreff für Mädchen von 10 bis 13 Jahren

Dienstags, 14-tägig von 18:00 bis 19:00 Uhr

Info: Anna Link (annii.link@web.de) und Marianne Hack (09556/1391)

Jugendgruppe für Jungen von 13-17 Jahren

Jeden Samstag von 17:00 – 19:00 Uhr

Info: Samuel Hack (09556/1391)

Hauskreis für Junge Erwachsene

Jeden Montag ab 19:30 Uhr in Rehweiler

Info: Friedhard u. Renate Sauerbrey,
09556/921836

Posaunenchor

Jeden Donnerstag ab 19:30 Uhr, CVJM-Haus Haag

Info: Gerhard Maul, 09556/921085

Hauskreis für Erwachsene

Jeden Donnerstag (Ort bitte nach- fragen)

Info: Günter u. Andrea Höhn, 09556/852

Hausbibelkreis

Montag, ca. 14-tägig ab 19:00 Uhr

Info: Hermann u. Irene Link, 09556/1416

Bibelgesprächskreis für Jedermann

Montag 14-tägig (bei Fam. Breyer)

Info: Dieter Breyer, 09556/291

CVJM-Bücherstube

Öffnungszeiten:

Mai-September: Jeden 1. Samstag im Monat jeweils 14-16 Uhr

Während der bayerischen Sommerferien haben auch wir Sommerpause.

Nach den Ferien finden unsere Gruppen und Kreise wieder wie gewohnt statt.

Sie finden uns im Internet:

<http://www.cvjm-haag.de>

Evang.-Luth. Pfarramt Rehweiler

Rehweiler 12

96160 Geiselwind

Telefon: 09556 318

Fax: 09556 1439

Email: pfarramt.rehweiler@elkb.de

Internetadresse:

www.kirche-rehweiler-fuettersee.de

Bürozeiten:

Irmgard Haubenreich, Sekretärin

Montag: 8.30 – 11.30 Uhr

Donnerstag: 8.30 – 11.30 Uhr

Pfarrer

Hans Gernert

Tel. 09556 318

Impressum:Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Rehweiler-Füttersee.

Verantwortlich: Pfarrer Hans Gernert

Auflage: 550 Stück.

Redaktionsteam: Pfarrer Hans Gernert,
Irmgard Haubenreich**Annahmeschluss für den nächsten
Gemeindebrief: 12.9.2018****Kirchengemeinde Rehweiler:**

Vertrauensmann des

Kirchenvorstands:

Reinhold Kern

Wiesentheider Str. 16

96160 Geiselwind

Tel. 09556 254

Kirchengemeinde Füttersee:

Vertrauensfrau des

Kirchenvorstands:

Annemarie Mauer

Bergstr. 5

96160 Geiselwind-Füttersee

Tel. 09556 1008

Konto der Kirchengemeinde**Rehweiler:**

IBAN: DE08 7905 0000 0000 7379 73

Sparkasse Mainfranken

Konto der Kirchengemeinde**Füttersee:**

IBAN: DE14 7706 9091 0003 2375 91

Raiffeisenbank Ebrachgrund e.G.

Spendenkonto:

Gabenkasse Rehweiler

IBAN: DE30 7905 0000 0000 7432 03

Sparkasse Mainfranken

Spendenkonto:

Gabenkasse Füttersee

IBAN: DE59 7905 0000 0043 5978 63

Diakoniestation

Zentrale Diakoniestation Geiselwind

Wiesentheider Str.1, 96160 Geiselwind

Ansprechpartner: Christine Herderich Tel. 09556 92 38 19 5

oder Tel. 09161 89 950

Diakonieverein Drei-Franken

1.Vorsitzender: Pfr. Kestler, Aschbach, Tel. 09555 255

Telefonseelsorge (Tag und Nacht kostenlos):**0800-1110111 oder 0800-1110222**



Kirchenchor Füttersee



Bild-Torte vom Posaunenchor Füttersee



Ökumenische Radwallfahrt nach Reichardsroth, hier an der Station „Erlösung“ des Glaubensweges bei Großharbach





Tontafeln von Hans Gernert

am Pfarrgartenzaun